

>> [NACHRICHTEN](#) >> [OSTALB](#)

Aalen: Frau wird Opfer eines Gewinnspiel-Betrugs



ARCHIV-FOTO: RZ

Eine 63 Jahre alte Frau aus Aalen wurde am Dienstag Opfer eines gefälschten Gewinnspiels. Die Polizei warnt in diesem Zusammenhang erneut vor solchen Betrugsmaschen.

 **DONNERSTAG, 06. OKTOBER 2022**

 **SARAH FLEISCHER**

 **58 SEKUNDEN LESEDAUER**

Eine 63-jährige erhielt am Dienstagmorgen den Anruf einer Frau, die sich als Mitarbeiterin einer Lotterie ausgab und der 63-jährigen die „freudige“ Nachricht überbrachte, dass diese rund 30 000 Euro bei einem Gewinnspiel gewonnen habe. Die Modalität der Geldübergabe wollte die Unbekannte mit der 63-jährigen am Folgetag besprechen. Tatsächlich meldete sie sich am nächsten Tag wieder und erklärte, dass zur Auszahlung des Gewinnes zunächst eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 975 Euro fällig würde. Im weiteren Gespräch wurde diese Summe dann auf 500 Euro reduziert und die 63-jährige wurde aufgefordert, Google-Play-Karten im besagten Wert zu erwerben und die Codes dann durchzugeben. Der Gewinn, so die unbekannte Anruferin, würde dann am Mittag persönlich übergeben werden. Nachdem die 63-jährige ihrerseits alle Forderungen erfüllt hatte, erhielt sie einen weiteren Anruf, in welchem ihr ein Mann mitteilte, dass der Gewinn nicht persönlich überbracht werden kann; das Geld würde auf das Bankkonto einbezahlt werden, was bislang nicht erfolgte.

In diesem Zusammenhang gilt:

- Machen Sie sich bewusst: wenn Sie nicht an einem Gewinnspiel teilgenommen haben, können Sie auch nichts gewonnen haben!
- Geben Sie niemals Geld aus um einen vermeintlichen Gewinn zu erhalten. Zahlen Sie keine Gebühren!
- Geben Sie niemals persönliche Informationen wie Kontodaten, Adressen, Kreditkartennummer u.ä. weiter
- Sichern Sie sich ab, indem Sie einen angeblichen Vertragsabschluss widerrufen